Amt Demmin-Land

Beschlussauszug
aus der
Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönfeld
vom 15.12.2022

Top 3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter

Bericht des Vorsitz:
Im Neubau ist nur eine freie Wohnung, das ist gut für alle.
Die Mülltonnen mussten wir auf die linke Seite stellen, ggfls. wird im nächsten Jahr dort gepflastert. Dann gibt es kein Problem mit dem Müllwagen, weiterhin ist ein Grundstück verkauft worden.
Eine Heizungspumpe musste ausgetauscht werden.
Zur Heizung allgemein warten wir noch ein wenig mit einer Beschaffung.
Am Weg wurde ein Kiesbett gelegt, damit das Wasser gut ablaufen kann.
Zisterne: Bau ist fertig, Abnahme fehlt noch. Wir füllen Wasser auf, wenn wieder Plusgrade herrschen.
Breitband: Sind einigermaßen durch in der Gemeinde, es wird alles wieder in Ordnung gebracht. Danach geht es nach Trittelwitz.
Die Wege in Trittelwitz sind gemacht, mal sehen wie es im Frühjahr aussieht. Material um die Wege nachzubessern ist vorhanden.
Ein Kostenvoranschlag Fa. Schmitz für ein Loch an der Straße am Ellerbach liegt vor. Dazu gab es eine Abstimmung mit der Gemeinde Verchen. Auch der WBV wird noch einbezogen.
Verkehrssicherungsmaßnahmen sind erstmal nicht erforderlich. Evtl. stellen wir eine Warnbake an jeder Seite auf.
Die Bushaltestelle ist fertig, das wurde sehr schön gemacht.
Gemeindeeigene Eschen in Trittelwitz wurden geprüft. Der Baumkontrolleur hat gesagt, die sind noch gut, Herr Hartmann vom Landkreis sagte, die müssen weg. Sie wären zu groß und könnten auf das Haus fallen. Wir werden uns eine schriftliche Bestätigung vom Landkreis einholen.

Anfragen der Gemeindevertreter:
Herr Richter:
Anfrage zur Änderung der Hauptsatzung zu den Aufwandsentschädigungen?
Bürgermeisterin: Das bereiten wir zur nächsten Gemeindevertretersitzung mit den Maximalbeträgen vor.

Herr Koß:
Wollen wir nicht auf die Hundesteuer verzichten?
Bürgermeisterin: Das setzen wir auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung.

Herr Drienko:
Das letzte Mal habe ich eine Broschüre mitgebracht zur freiwilligen Rentenversicherung für Feuerwehrleute.
Bürgermeisterin: Wir lassen das rechtlich im Amt prüfen und wir beraten dann in der nächsten Sitzung darüber.